

Die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv & FDP im Rat der Stadt Hagen

Fraktionen im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Dipl.-Ing. Hans-Georg Panzer

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184 (CDU)
02331 207 3506 (Grün)
02331 207 5528 (Aktiv)
02331 207 2380 (FDP)

Dokument: 2017_06_29_gemantrag\$16_uwa_hengsteysee.docx

28. Juni 2017

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität am 29. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Panzer,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 stellen wir für die kommende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität zu TOP I.6.2.

Integriertes Handlungskonzept

Grüne Infrastruktur Harkort- & Hengsteysee (DS 0284/2017)

hier: Machbarkeitsuntersuchung Maßnahmenvorschläge & Ideenkatalog

den folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung nimmt die Anträge und Ideensammlungen der Fraktionen mit Bezug zur Natur- und Freizeitnutzung an Hengstey- und Harkortsee zur Kenntnis.**

Dies sind im Folgenden die Drucksachen

0188/2017	CDU-Antrag: Lückenschluss nach Letmathe auf Stelzen - Ein Radweg durchs Lennebett
0249/2017	CDU-Antrag: „Sichtschneisen am Südufer des Hengsteysees im Jahre 2018
0365/2017	SPD-Antrag: Erhaltung und Aufwertung von Hengstey- und Harkortsee
0365/2017	CDU-Antrag: Prüfung des Vorhabens „Café Koepchen“
02.04.2016	Ideensammlung des Arbeitskreises „Freizeitnutzung an Harkort- & Hengsteysee der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP – übergeben in UWA am 04.04.2016 (siehe Anlage)

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle darin enthaltenen Maßnahmenvorschläge und Ideen auf deren Machbarkeit hin zu überprüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Umweltausschuss in seiner Sitzung am 28. September 2017 vorzulegen.**

3. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit möglich, eine organisatorische Klammer um die verschiedenen Bemühungen des Ausschusses sowie der Zukunftsschmiede zu entwickeln, um widerstrebende Interessenlagen möglichst frühzeitig zu erkennen und auszuräumen.

Begründung:

Die Antragsteller haben zwar bereits am 04.04.2016 eine umfangreiche Ideensammlung ihrer gemeinsamen Arbeitsgruppe offiziell der Verwaltung übergeben. Da die Verwaltung zwischenzeitlich keinerlei Bericht an den Ausschuss hinsichtlich der Realisierbarkeit der Ideen erstattet hat, ist zu vermuten, dass die Verwaltung die entscheidende formale Hürde zur Prüfung als nicht genommen ansieht. Deshalb nutzen die Antragsteller nun die erneute Gelegenheit, diese Vorschläge noch einmal mit Nachdruck in den politischen Prozess einzubringen.

Die Antragsteller erwarten nunmehr eine umfassende vorurteilsfreie Prüfung der verabschiedeten Anträge und Vorschläge auf ihre Realisierbarkeit hin. Als Zeitziel erscheint der 28. September 2017 mindestens für eine erste Einschätzung realistisch zu sein.

Neben der fachlichen Diskussion sehen die Antragsteller aber auch einen dringenden Bedarf zu einer organisatorischen Ordnung verschiedener Diskussionsstränge. Nebeneinander agieren derzeit in der Stadt folgende den Antragstellern bekannte Gremien und bereiten neue Initiativen unter anderem zur Zukunft von Harkort- und Hengsteysee vor:

- Zukunftsschmiede
- UWA & StEA
- Stadtverwaltung – Fachbereich Planen und Bauen
- AK Natur- und Freizeitnutzung an Harkort- & Hengsteysee der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP
- AK Stadtentwicklung des CDU-Projekts Hagen2030

Auf diese Weise ist mit einer Vielzahl von kreativen Vorschlägen zu rechnen – aber auch mit dem Risiko, dass die daraus erwachsenden Aktivitäten auf negative Weise miteinander konkurrieren.

Die Verwaltung wäre der Akteur, der dazu berufen sein könnte, diese Kräfte sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Auf diese Weise könnte ein positiver Wettbewerb um die besten Ideen und das beste Zusammenspiel derselben erwachsen. Die Integration der örtlichen Vereine und Institutionen könnte darüber hinaus zusätzliche Zeit- und Leistungsressourcen eröffnen, die einzelnen Vorhaben und dem Gesamtprojekt zusätzlichen Schub verleihen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper
Stellv. CDU-Fraktionssprecher

Joachim Riechel
Fraktionssprecher
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Josef Bücker
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv

Alexander Plahr
FDP-Fraktionssprecher